Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

[Illustration]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Daniel.

VND da man sie hin zum tode füret/ erwecket Gott den geist eines jungen Knabens/ der hies Daniel/ der fieng an laut zu ruffen / Ich wil vnschüldig sein an diesem Blut. Vnd alles volck wendet sich vmb zu jm/ vnd fraget jn/ Was er mit solchen worten meinete? Er aber trat vnter sie/ vnd sprach / Seid jr von Jsrael solche Narren / das jr eine tochter Jsrael verdampt / ehe jr die Sache erforschet vnd gewis werdet? Keret widerumb furs Gericht / Denn diese haben falsche zeugnis wider sie geredt/ Vnd alles Volck keret eilend widerumb. 1. Reg. 3 Act. 20

VND die Eltesten sprachen zu Daniel / Setze dich her zu vns / vnd berichte vns/ weil dich Gott zu solchem Richterampt foddert. Vnd Daniel sprach zu jnen/ Thut sie von einander / so wil ich jglichen sonderlich verhören. Vnd da sie von einander gethan waren/ foddert er den einen/ vnd sprach zu jm/ Du böser alter Schalck/ jtzt treffen dich deine Sünde/ die du vorhin getrieben hast / da du vnrecht vrteil sprachest/ vnd die vnschüldigen verdampftest/ Aber die schüldigen los sprachest. So doch der HERR geboten hat/ Du solt die Fromen vnd Vnschüldigen nicht tödten. Hastu nu diese gesehen/ so sage an/ Vnter welchem bawm hastu sie bey einander funden? Er aber antwortet/ vnter einer Linden. Da sprach Daniel/ O recht/ Der Engel des HERRN wird dich finden / vnd zuscheitern/ Denn mit deiner lügen bringestu dich selbs vmb dein Leben. 2. Reg. 13 Exod. 23 Proverb. 7

Jm Griechischen stehet vnter einem Schino/ das heisst latine Lentiscus/ vnd ist der bawm/ dauon das Gummi fleusst/ so man Mastich nennet/ Weil aber der bawm vns Deudschen nicht bekand/ hat man einen andern dafur nemen müssen.

VND da dieser hinweg war / Hies er den andern auch fur sich komen / vnd sprach zu jm/ Du Canaans art/ vnd nicht Juda / die schöne hat dich bethöret/ vnd die böse lust hat dein hertz verkeret. Also habt jr den töchtern Jsrael mit gefaren/ vnd sie haben aus furcht müssen ewren willen thun / Aber diese tochter Juda hat nicht in ewre bosheit gewilliget. Nu sage an / Vnter welchem bawm hastu sie bey einander ergrieffen? Er aber antwortet / vnter einer Eichen. Da sprach Daniel/ O recht / Der Engel des HERRN wird dich zeichen / vnd wird dich zurhawen/ Denn mit deiner lügen bringestu dich selbs vmb dein leben.

DA fieng alles Volck an mit lauter stim zu ruffen / vnd preiseten Gott / der da hilffet denen/ so auff jn hoffen vnd vertrawen. Vnd traten auff wider die zween Eltesten/ weil sie Daniel aus jren eigen worten vberweiset hatte/ das sie falsche zeugen weren/ Vnd thaten jm nach dem gesetz Mose/ wie sie sich Deut. 19.

an jrem